

1. Schultag im Kanton Basel-Landschaft, 14. August 2017 (Planzahlen)

Schulstufe	Schuljahr	2016/2017 (per 31.08.2016)				2017/2018 (per 01.08.2016)					
		Lernende 1. Klasse	Lernende insgesamt	1. Klassen	Klassen insgesamt	Lernende 1. Klasse	Lernende insgesamt	Differenz Lernende insgesamt zum Vorjahr	1. Klassen	Klassen insgesamt	Differenz Klassen insgesamt zum Vorjahr
Kindergarten Primarschulen	Kindergarten	2'598	5'195		292	2'719	5'390	195		299	7
	Regelklassen	2'590	15'113	149	805	2'640	15'497	387	145	822	17
	Kleinklassen (inkl. Fremdsprachenintegrationsklassen)		361		38		370	9		42	-3
	Einführungsklassen	190	380		39	176	385	5		42	3
	Total		5'378	21'049	149	1'173	5'535	21'642	596	145	1'204
Sekundarschulen	Niveau A	626	2'013	36	118	662	1'984	-29	38	112	-6
	Niveau E	944	2'981	42	144	895	2'901	-80	42	135	-9
	Niveau P	888	2'619	41	125	924	2'701	82	43	127	2
	Kleinklassen (inkl. Fremdsprachenintegrationsklassen)	43	276		16	63	277	1		29	1
	Sportklasse		25		1		25	0		1	0
	Total		2'501	7'914	119	404	2'544	7'888	-26	123	404
Gymnasien	Maturitätsklassen	812	3'069	38	156	878	3'076	7	40	156	0
	FMS-Klassen	274	768	13	38	289	803	35	13	38	0
	FM Pädagogik (1/2 Jahr)		98		4	106	106	8	5	5	1
	Sportklassen (4.5 Jahre)	15	58	1	5	12	58	0	1	5	0
	Total		1'101	3'993	52	203	1'285	4'043	50	59	204
Berufsfachschulen *	EFZ		1'296				1'216	-80			
	EBA		292				227	-65			
	Nachholbildung		140				110	-30			
	Berufsmaturität		340				249	-91			
	WMS		190				227	37			
	Total			2'108				1'927	-229		

* Hochrechnung. Definitive Zahlen sind ab September erhältlich. Bis September ca. +5 bis +10 %.

Im Falle leerer Felder ist kein entsprechender Wert verfügbar. Dies ist beispielsweise bei Mehrjahrgangsklassen oder Einheiten der Fall, die nicht in Klassen geführt werden.

Auskunftspersonen

Volksschule:

Beat Lüthy, AVS,
Tel. 061 552 59 72

Gymnasien:

Dr. Thomas Rätz,
Dienststelle Gymnasien,
Tel. 061 552 13 01

Berufsschulen:

Heinz Mohler, AfBB,
Tel. 061 552 28 56

Volksschule

Für das Schuljahr 2017/2018 ist auf der Primarstufe ein Anstieg der Schülerinnen- und Schülerzahlen, im Kindergarten um 195 und in der Primarschule um 387, zu verzeichnen. Damit verbunden ist ein Anstieg der Kalssenzahlen um 24 über die 74 Primarschule im Kanton verteilt. Im Gegensatz dazu sind die Schülerinnen und Schülerzahlen der Sekundarstufe I über alle drei Jahre auch im Schuljahr 2017/2018 leicht rückläufig, Insgesamt wurden 404 Klassen gebildet, was einer Abnahme um 12 Klassen gegenüber dem Schuljahr 2016/2017 entspricht.

Gymnasien

Zunahme von 66 Schüler/-inne, bzw. 2 Klassen mehr bei den ersten Klassen der Maturitätsabteilung. Da gleich viele Klassen die Schule verlassen haben, ergibt sich keine Zunahme. In der FMS haben wir dieselbe Anzahl Klassen, dies bei volleren Klassen. In der Fachmaturität Pädagogik wurde eine Klasse mehr gebildet, weil sich wiederum mehr Lernende angemeldet haben.

Berufsschulen (Stichtag Anfang Juli):

Die Zahlen für das neue Schuljahr wurden mit Stichtatum 1. Juli 2017 erhoben.

Erfahrungsgemäss verändern sich die Zahlen um plus 5 bis 10 % bis August. Die Zahlen beziehen sich auf die Lernenden im 1. Lehrjahr (Abgrenzung: BVS2 und Brückenangebote sind in diesen Zahlen nicht enthalten). Der Vergleich mit dem Vorjahr basiert auf demselben Stichtag. Die Tabelle bildet die Zahlen der Lernenden ab, welche an den Berufsfachschulen unterrichtet werden. Dies sind teilweise auch Lernende aus anderen Kantonen, welche uns für den Unterricht des schulischen Teils der beruflichen Grundbildung zugewiesen werden. (Umgekehrt besuchen auch viele Baselbieter Lernende ausserkantonale Berufsfachschulen.) Werden die Zahlen mit den neu abgeschlossenen Lehrverträgen BL verglichen, ist eine in etwa vergleichbare Tendenz festzustellen. Per Mitte Juni 2017: 1575 Lehrverträge BL, Vorjahr: 1596 Lehrverträge BL (-1.5 %). Per 1. Juli 2017 an den berufsbildenden Schulen angemeldete Lernende: 1927, zum selben Zeitpunkt Vorjahr: 2037 (-5.4 %).

Was zeigen die Zahlen?

1. Der Lehrstellenmarkt 2017 ist in Anbetracht der demographischen Entwicklung intakt.
2. Für den Gesamtrückgang bei den berufsbildenden Schulen könnten folgende Faktoren verantwortlich sein: verspätete Anmeldungen, leichter Rückgang bei den Berufen Informatiker/in EFZ, Zimmermann/Zimmerin EFZ, Fleischfachfrau/mann EFZ, Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA und Nachholbildung Fachfrau/mann Gesundheit EFZ. Zudem sind Anmeldungen für die BM 1 rückläufig.
3. Die Zahl der EBA-Lehrstellen ist leicht rückläufig, wobei erfahrungsgemäss im Juli noch am meisten EBA Lehrverträge abgeschlossen werden.
4. Die kaufmännischen Berufsfachschulen verzeichnen eine leichte Steigerung der Lernendenzahlen (vornehmlich WMS-Lernende) und konsolidieren den durchschnittlichen Bestand der Lernenden der Vorjahre.
5. Offene Lehrstellen: Im Lehrstellennachweis beider Basel waren per 01.07.2017: 437 Lehrstellen (Vorjahr: 502). Es stehen genügend offene Lehrstellen zur Verfügung.